

## **Forderungen der 48. Jugendsession aus dem Workshop Militär, Zivildienst, Service Citoyen**

**An die  
Regierung und das  
Kantonsratspräsidium des  
Kantons Appenzell Ausserrhoden**

Regierungsgebäude  
9100 Herisau

Eingereicht von:

Jugendparlament SG AI AR

---

### **Workshop Militär, Zivildienst, Service Citoyen**

Die nachfolgenden Fragen wurden in einem Workshop zum Thema Militär, Zivildienst, Service Citoyen ausgearbeitet. Als Diskussionsgrundlage diente ein Streitgespräch zwischen Jonas Heeb (Sekretär GSoA) und Michael Vogt (stellvertretender Chef Verteidigungspolitik und Einsätze beim VBS). Die Fragen wurden durch das Plenum an der 48. Jugendsession verabschiedet.

Das Jugendparlament SG AI AR fordert die Kantonsparlamente und Kantonsregierungen der Kantone St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell auf, folgende Fragen aufzunehmen oder zu beantworten:

- Wie stellt die Regierung sicher, dass eine objektive, einheitliche und vertiefte Information über den Militärdienst (inkl. waffenlosem Dienst), Zivildienst und Zivilschutz erreicht wird? Müssen sich die einzelnen Kantone an gewisse Standards halten oder weshalb werden die Orientierungstage so unterschiedlich wahrgenommen?

**Stimmen dafür: 31  
Stimmen dagegen: 10  
Enthaltungen: 7**

- Wie viele effektive Dienstage werden im Zivilschutz in der Regel geleistet? Weshalb werden die zu leistenden Dienstage teilweise nicht erreicht und wie stellt ihr sicher, dass sie erreicht werden können?

**Stimmen dafür: 32  
Stimmen dagegen: 7  
Enthaltungen: 7**

Datum: 28.02.2024

Unterschrift Präsident Jupa SG AI AR

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping, stylized strokes that are difficult to decipher as specific letters.